

Dritter Platz Unterstufe

Laura Kleemann (7a)

„Trotzdem!!!“

Trotzdem!!!

Voller Angst rannte sie die Straße entlang, ihre Schritte hallten auf dem Asphalt wider. Sie hörte die gefährlich nahen Stimmen in ihrem Kopf, sie drehte sich kein einziges Mal um, immer weiter rannte sie.

Wo sie hinwollte wusste sie selbst nicht, sie wollte einfach nur weg, weg von der Realität. Je weiter sie rannte, desto erschöpfter wurde sie. Die bedrohlichen Stimmen wurden scheinbar immer lauter.

Sie wollte weg, doch sie konnte nicht mehr. Ohne Kraft sank sie schließlich am Wegrand zusammen. Er hatte so recht gehabt, so recht gehabt! Wie hatte sie nur so dumm sein können.

Man kann Fehler nicht wieder rückgängig machen. Narben bleiben und mit ihnen die Erinnerung an das, was sie getan hatte. Ihr wurde schlagartig schwindelig. Es war, als würde sie die Realität einholen, sie geradezu ersticken unter ihrer Last.

Sie fand keinen klaren Gedanken mehr, alles in ihr drehte sich.

Ihre letzten Gedanken waren:

Er, Sie, Er hatte Recht gehabt!!!

Sie hatte oft versucht, Vergangenes zu überspielen,

Doch trotzdem, trotzdem konnte sie nicht vor der Realität davonlaufen,

trotz dem, was sie versucht hatte, wiedergutzumachen:

manche Fehler lassen sich nicht wiedergutmachen!

Diese Erkenntnis traf sie hart,

Dann sah sie schwarz